

© David Schreyer

Neue Bürowelt Haberkorn

Hohe Brücke
6961 Wolfurt, Österreich

ARCHITEKTUR
NONA Architektinnen

BAUHERRSCHAFT
KISA Grundstücksverwaltung GmbH

TRAGWERKSPLANUNG
IFS Ziviltechniker GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
BISCHOF & ZÜNDEL GmbH

FERTIGSTELLUNG
2023

SAMMLUNG
Vorarlberger Architektur Institut

PUBLIKATIONSDATUM
27. März 2024

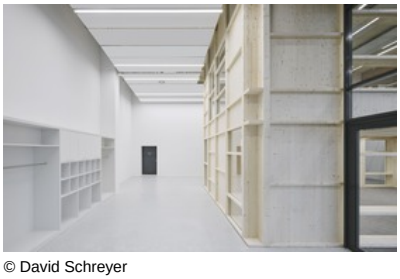
Auf der Suche nach neuen Arbeitsweisen und Bürowelten lud die Firma Haberkorn im Frühjahr 2021 zu einem kleinen Wettbewerb für die Umnutzung einer bestehenden Halle. Die Büroerweiterung mit rund 100 zusätzlichen Arbeitsplätzen sollte im Bestand realisiert werden, ohne neuen Boden zu versiegeln. Die zuletzt als Lagerhalle genutzte Bausubstanz sollte weitergedacht und weitergebaut werden.

Inspiriert durch die angrenzenden Logistikhochregale ergänzten die Architektinnen die Bestandshalle mit einem eingestellten Holzbaukörper. Der offene, zweigeschossige Einbau zoniert den Bestand und bietet Raum für differenzierte Arbeitsabläufe. Es entstehen unterschiedliche Bürogrößen, Besprechungsräume, Nebenräume sowie großzügige Gemeinschafts- und Pausenflächen. Die naturbelassene, kompakte Holzkonstruktion fungiert als Filter zu den umliegenden Flächen und schafft durch ihre Materialität ein behagliches Arbeitsklima.

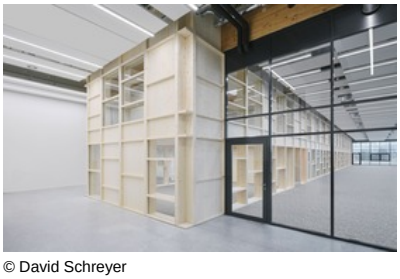
Durch den Einbau kann der Bestand unter Wiederverwendung der bereits verbauten grauen Energie zoniert und gegliedert werden und neue betrieblich notwendige Funktionen übernehmen. Das neue „Holzregal“ gliedert in dienende und bediente Räume, wodurch sich der überhöhte Open-Space-Bereich geschickt verkleinern ließ und die notwendigen Flächen für unterschiedlich große Einzelbüros, Fokusräume, Gruppen- und Besprechungsräume sowie Gemeinschafts- und Pausenbereiche geschaffen werden konnten. (Text: Architektinnen, bearbeitet)



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

DATENBLATT

Architektur: NONA Architektinnen (Anja Innauer, Nora Heinzle)
Bauherrschaft: KISA Grundstücksverwaltung GmbH
Tragwerksplanung: IFS Ziviltechniker GmbH
örtliche Bauaufsicht: BISCHOF & ZÜNDEL GmbH (Bischof Stefan, Laurin Zündel)
Fotografie: David Schreyer

Spektrum Bauphysik & Bauökologie GmbH, Dornbirn
Preis & Partner GmbH, Innsbruck
Ingenieurbüro Brugger GmbH, Thüringen
Ingenieurbüro Huber GmbH, Weiler

Maßnahme: Umbau, Erweiterung
Funktion: Büro und Verwaltung

Wettbewerb: 2021
Planung: 2021 - 2022
Ausführung: 2022 - 2023

Grundstücksfläche: 22.253 m²
Bruttogeschossfläche: 1.606 m²
Nutzfläche: 1.370 m²
Bebaute Fläche: 1.108 m²
Umbauter Raum: 7.858 m³

NACHHALTIGKEIT

Einsatz von hochwertigen, regionalen Materialien; durch den Einbau eines zweigeschossigen Holzbaukörpers kann der Bestand unter Wiederverwendung der bereits verbauten grauen Energie bedarfsgerecht zoniert werden und neue Funktionen übernehmen.

Energiesysteme: Fernwärme, Gas-/Ölbrennwertkessel, Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau

RAUMPROGRAMM

Erweiterung um 100 Arbeitsplätze


© David Schreyer


© David Schreyer


© David Schreyer

Gemeinschaftsflächen/Aufenthaltsbereiche
Sonderflächen (fokussiertes Arbeiten, Meetingräume etc.)
dazugehörige Nebenflächen

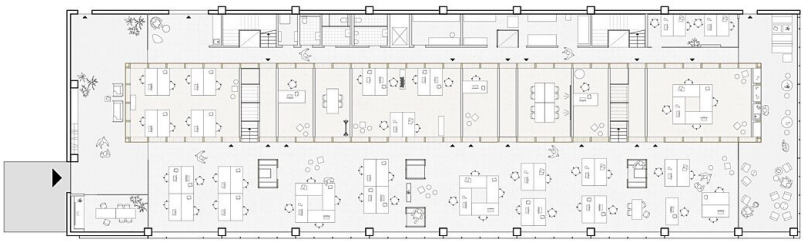
PUBLIKATIONEN

holzbaukunst.at
holzbauaustria.at
proholz.at

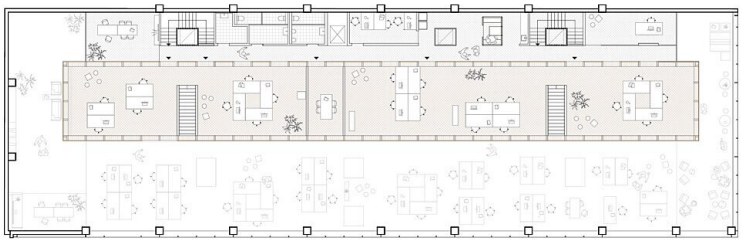
AUSZEICHNUNGEN

Gewürdigt vom Vorarlberger Holzbaupreis 2023:
-Anerkennung in der Kategorie Sanierung/Anbau/Aufstockung
-Sonderpreis in der Kategorie kluges Bauen mit Holz - Plus
In nextroom dokumentiert:
Vorarlberger Holzbaupreis 2023, Sonderpreis
ZV-Bauherr:innenpreis 2024, Auszeichnung

Neue Bürowelt Haberkorn



Grundriss EG



Grundriss OG



Längschnitt